

ÖSTERREICHISCHE POST AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

hernán toledo\_salsa/tango/latin fit mix © m.datzinger

# herbst.tanz.tage 05

INTERNATIONALE HERBSTTANZTAGE\_SALZBURG/AUSTRIA  
SEPTEMBER/OKTOBER/NOVEMBER 2005\_ **WORKSHOPS**

## INFORMATION

PHONE/FAX: +43(0)662/83 29 11 oder mobil +43(0)650/282 48 93 jeweils täglich ab 16.00 Uhr  
workshops2005@tanzimpulse.at; www.tanzimpulse.at

## VERANSTALTUNGSORTE

BORG, Akademiestrasse 21; Nadea, orientalisches Tanzstudio, Glockengasse 4 C

**ANMELDUNG\_SCHRIFTLICH** (E-Mail oder Brief/Kurskarte) AN:

**TANZIMPULSE SALZBURG, PILLWEINSTRASSE 11, A-5020 SALZBURG/AUSTRIA,**

**E-Mail: workshops2005@tanzimpulse.at**

BITTE BEKANNT GEBEN: NAME, ADRESSE, TELEFONNUMMER, E-MAIL UND VOR ALLEM DIE GEWÜNSCHTEN KURSE

EINZAHLUNG DES KURSBEITRAGES SPESENFREI FÜR DEN EMPFÄNGER AN: **TANZIMPULSE SALZBURG, Hypobank Salzburg,**  
**Konto-Nr. 2824893, BLZ 55000, IBAN: AT36550000002824893, BIC: SLHYAT2S**

Achtung! Es werden keine Erlag- bzw. Einzahlungsscheine zugesandt!

## KURSPLÄTZE

BEGRENZTE TEILNEHMER/INNENZAHL IN ALLEN KURSEN! DIE RESERVIERUNG DER KURSPLÄTZE ERFOLG T NACH ERHALT DER SCHRIFTLICHEN ANMELDUNG **UND** EINGANG DER ZAHLUNG. TEILNEHMER/INNEN, FÜR DIE KURSPLÄTZE RESERVIERT WURDEN, ERHALTEN EINE MITTEILUNG.

WIR ERSUCHEN DIEJENIGEN, DIE BEREITS EINE SCHRIFTLICHE ANMELDUNG GESCHICKT HABEN, NICHT ABER AN DEN KURSEN TEILNEHMEN KÖNNEN, SICH TELEFONISCH WIEDER ABZUMELDEN, UM ANDEREN INTERESSENT/INNEN DEN KURSPLATZ WIEDER FREI ZU MACHEN.

**KURSKARTEN** DIE KURSKARTEN KÖNNEN JEWEILS AM KURSORT VOR KURSBEGINN ABGEHOLT WERDEN.

**EINZELSTUNDEN** KÖNNEN, SOWEIT FREIE KURSPLÄTZE VORHANDEN SIND, AM KURSORT GEBUCHT WERDEN.

**KURSWECHSEL** KÖNNEN AM 2. TAG, SOFERN KURSPLÄTZE FREI SIND, VORGENOMMEN WERDEN.

## KURSTORNIERUNGEN

EINE KURSTORNIERUNG MIT RÜCKZAHLUNG DER KURSGEBÜHREN LIEGT IM ERMESSEN DES VERANSTALTERS UND WIRD NUR IN BEGRÜNDETEN FÄLLEN GEWÄHRT. IN DIESEM FALL WIRD EINE STORNOGEBÜHR IN HÖHE VON € 15 PRO KURS EINBEHALTEN! AB DEM 2. WORKSHOPTAG SIND RÜCKZAHLUNGEN LEDIGLICH IN FORM VON GUTSCHRIFTEN MÖGLICH, DIE STORNOGEBÜHR IN HÖHE VON € 15 PRO KURS WIRD EINBEHALTEN.

## KURSBESAGEN

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Kurse bei Nichterreichen einer Mindestanzahl von TeilnehmerInnen abzusagen. TeilnehmerInnen, die in einem abgesagten Kurs eine Kursplatzreservierung haben, werden in diesem Fall spätestens 4 Tage vor Kursbeginn verständigt.

**WIR BITTEN UM FRÜHEST MÖGLICHE ANMELDUNG, UM EIN ZUSTANDEKOMMEN DER KURSE ZU GARANTIEREN**

Für Unfälle und Diebstahl übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!



**STADT : SALZBURG** Magistrat  
Behördenambulanz/Traglie

**DRS**  
**KINO**



Impressum: tanzimpulse Salzburg, Pillweinstr. 11, 5020 Salzburg, Austria, Tel/Fax: +43 (0) 662 / 83 29 11, Mobil: +43 (0) 650 / 2824893  
E-Mail: workshops2005@tanzimpulse.at, Homepage: www.tanzimpulse.at

Künstlerische Leitung: Helene Weinzierl, Visuelle Konzeption: Büro Kupfer+Stadler/Salzburg, Druck: Druckerei Huttegger

## ALEXANDER WENGLER

Osterreich

**Newstyle HipHop – Breakdance  
Oldschool & Newschool Bboying**

**5. – 8. September 2005**



Alex ist Tänzer, Tanzlehrer und Choreograf für die international erfolgreichen Tanzgruppen Moving Shadows und 24 Seven. Staatsmeister in HipHop, Electric Boogie und Breakdance sowie Vize-Weltmeister in Electric Boogie.

### **Breakdance Oldschool & Newschool BBoying AnfängerInnen mit und ohne Vorkenntnisse**

Hier werden zuerst die ursprünglichen "Oldschool Basics" vermittelt. Auf diese wird dann schrittweise aufgebaut. In dieser Workshopreihe lernen die TeilnehmerInnen vor allem die Vielfältigkeit des heutigen "Bboying" kennen.

### **Newstyle HipHop**

#### **AnfängerInnen mit und ohne Vorkenntnisse**

Viele verschiedene Einflüsse urbaner Tanzarten prägen den modernen Newstyle HipHop. Diese Tanzart entwickelte sich zur Jahrtausendwende in Frankreich und boomt jetzt weltweit!

[www.home.subnet.at/monalisa/newstylechapter.htm](http://www.home.subnet.at/monalisa/newstylechapter.htm)

## Zeit

Montag bis Donnerstag 5. bis 8. September 2005 jeweils  
14 bis 15.50 Uhr Breakdance Oldschool & Newschool Bboying  
AnfängerInnen mit und ohne Vorkenntnisse  
16.00 bis 17.50 Uhr Newstyle HipHop  
AnfängerInnen mit und ohne Vorkenntnisse

Kursgebühren € 49 pro TeilnehmerIn und Kurs  
FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung bis  
1. September 2005 € 40

## WOLF JUNGER

Osterreich

**Tanzbegegnungen – Bewegungsimpovisation für Menschen mit und ohne Behinderungen für alle Levels (G)**

5. – 8. September 2005

**Ziel des Kurses:** Der eigentliche Reichtum des tänzerischen Ausdrucks liegt in der Individualität. Wolf möchte Menschen in ihrem individuell körperlichen Ausdruck ermutigen, die Besonderheiten als Stärken zu erleben und in der Gestaltung zu benützen.

„Von außen drängt sich die pädagogische Seite oft in den Vordergrund: Das Ausschöpfen von Bewegungsmöglichkeiten, die Bestätigung im körperlichen Ausdruck, die persönliche Bestätigung. Erst die Theaterkonzepte der 60er Jahre, die gerade den spontanen und unverwechselbaren Ausdruck des Individuums ins Zentrum rückten und Methoden entwickelten, diesen Ausdruck zu erhalten und wiederholbar zu machen, schufen eine Brücke zwischen pädagogisch-therapeutischer und künstlerischer Arbeit. Nicht das Erlernen von Bewegungen steht im Vordergrund, sondern das Bewusstwerden, Anwenden und schließlich das bewusste Einsetzen der eigenen besonderen Qualitäten.“

Wolf Junger kommt vom Bewegungstheater (Vorgänge, Zwi Thia), Kindertheater, zahlreiche Choreografien für Theater, Mitwirkungen in zahlreichen Tanz- und Theaterproduktionen. „Planet der Hunde“ (1998, Toihaus) und Calderons „Das Leben ist ein Traum“ (Theater ecce, Salzburg 1999). Preise: 1986 für Choreografie in Bagnolet / Frankreich und Österreich Kleinbühnenpreis des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst für BEWEGUNGS-LOS 1992.

[www.blaehunde.at](http://www.blaehunde.at)

### Zeit

Montag bis Donnerstag 5. bis 8. September 2005  
jeweils 10 bis 11.40 Uhr

Kursgebühr € 25 (für BegleiterInnen/BetreuerInnen frei)

## HERNÁN TOLEDO

Peru/Austria

**Salsa/Tango/Latin Mix Fit**

16. – 18. September 2005

### Salsa Merengue – mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

Salsa, Merengue, Ausdruck südamerikanischer Lebensfreude, Rhythmus und Fröhlichkeit, ein Lebensgefühl, das die Hitze des Sommers und der Sonne in sich trägt. Rhythmische Übungen, die Hernán im Lauf der Zeit erarbeitet hat, laden Füße, Beine, Hüften, Schultern und Arme zum Loslassen ein und bereiten optimal auf die geschmeidigen Bewegungen dieser Tänze vor. Der Kurs kann ohne PartnerIn besucht werden.

### Latin Mix Fit – für alle Levels

Zu coolen Latin Pop Sound kombinieren wir Elemente, typische Bewegungen und Schritte aus den verschiedensten südamerikanischen Tänzen. Ein frischer, dynamischer und energiegeladener Tanzstil entsteht, bei dem auch die Kondition nicht zu kurz kommt. Gymnastikkleidung mitbringen. Arbeit in der Gruppe, ohne PartnerIn !

### Tango Argentino – mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

Ein außergewöhnliches Tanzgefühl entdecken. Mit der/m PartnerIn eine Einheit bilden. Nonverbale Konversation pur. Getanzte Sinnlichkeit. Den Tanz im Moment entstehen lassen.

Bitte Tanzschuhe mitbringen, keine langen Röcke!

Hernán Toledo, Tänzer, Lehrer und Choreograf, stammt aus Peru und hat Erfahrungen in allen Bereichen des Theaters gesammelt. Seine Ausbildung umfasst Jazz Dance, Modern Dance, Klassisches Ballett ebenso wie Schauspiel oder Expression Corporal. Er ist Spezialist für südamerikanische Tänze (Salsa, Merengue, Tango Argentino usw.).



Seit 1988 lebt er in Wien, wo er mit Auftritten und durch seine intensive Lehrtätigkeit mit seiner Partnerin Anita Fiferna große Erfolge erzielt. Seine letzten Arbeiten führten ihn ans Wiener Burgtheater, Gasteig/München, Odeon Wien und Radiokulturhaus. Zusammenarbeit mit Quintetto Accento/Tango Nuevo. In Wien leitet er die Latin Sommer Akademie und das südamerikanische Kulturzentrum Lima.

[www.toledofestival-tango-salsa.at](http://www.toledofestival-tango-salsa.at)

### Zeit

Freitag 16. September 2005  
16.00 bis 17.30 Uhr Latin Mix Fit für alle Levels

17.45 bis 19.15 Uhr Salsa  
mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

19.30 bis 21.00 Uhr Tango  
mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

Samstag und Sonntag 17. und 18. September 2005 jeweils  
13.00 bis 14.50 Uhr Latin Mix Fit für alle Levels

15.00 bis 16.50 Uhr Salsa  
mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

17.00 bis 18.50 Uhr Tango  
mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

Kursgebühren € 70 pro TeilnehmerIn und Kurs  
FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung bis  
9. September 2005 € 59

Preis für Paare bei Salsa und Tango: € 120 pro Paar und Kurs  
FrühbucherInnen bei Anmeldung und Bezahlung bis  
9. September 2005 € 100

## SIMONE IRMER

Osterreich

Feldenkrais-Methode für alle Levels

24. und 25. September 2005



Die Art der Wahrnehmung unserer selbst trägt wesentlich zu unserer seelischen, geistigen und körperlichen Verfassung bei. Der eigene Körper und seine Art sich zu bewegen bietet vielfältige Wege, die eigenen Möglichkeiten zu entdecken, neu zu verknüpfen und dadurch zu erweitern. Moshé Feldenkrais entwickelte eine Methode, die eigene Körperwahrnehmung und das Selbstbild als veränderbar zu erleben und das Vorstellungsvermögen, die Aufmerksamkeit und die individuelle Art des Lernens und Verarbeitens von Information zu erweitern. Je mehr Beweglichkeit zur Verfügung steht, desto sicherer können wir uns bewegen und handeln. Die Stunden führen durch ruhige Bewegungsfolgen im Liegen, Sitzen oder Stehen und widmen sich grundlegenden Themen von Bewegungsorganisation. Durch vielfältige Wahrnehmungsangebote und das langsame selbständige Erkunden erhöhen und schärfen sich Aufmerksamkeit, Bewußtsein und Verständnis für die eigenen Bewegungsabläufe und -gewohnheiten. Das Vermögen Bewegung einzusetzen und zu steuern läßt sich dadurch erheblich verbessern. Effizienz, Leichtigkeit, Wohlbefinden, die Aufmerksamkeit auf den Weg und die Orientierung an der eigenen Wahrnehmung sind dabei maßgeblich.

„Suchst Du nach Grenzen, so wirst Du sie finden. Suchst Du nach Möglichkeiten, so wirst Du diese finden.“

Moshé Feldenkrais

Die **Feldenkrais-Methode** ist für alle, die nach besserer Haltung, Flexibilität, Koordination und Bewegungseffizienz

suchen, die eine Optimierung bei künstlerischen und sportlichen Tätigkeiten anstreben, wie z.B. Musiker, Tänzer, Sportler, Akrobaten und Schauspieler, die sich eine funktionelle Verbesserung bei Bewegungseinschränkungen, Schmerzen und Verspannungen wünschen (z.B. auch beruflich bedingte, wie langes Sitzen am Computer etc.), denen das Gefühl für den eigenen Körper ein Anliegen ist und die sich ohne jeden Leistungsdruck Zeit für sich gönnen wollen.

**Simone Irmir** ist Feldenkrais-Practitioner ausgebildet von Mia Segal (Israel), der ersten Assistentin von Moshé Feldenkrais und Musik- und Bewegungspädagogin. Zahlreiche Fortbildungen in Qi Gong, Atemarbeit, außereuropäischer Musik, Meditationstechniken und zeitgenössischem Tanz ergänzen ihre Ausbildungen. Sie verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung in Einzelarbeit, Kursen und Fortbildungen im In- und Ausland. Bitte mitbringen: warme Bewegungskleidung und Socken, Decke und/oder Isomatte (keine aufblasbaren!)

### Zeit

Samstag 24. und Sonntag 25. September 2005 jeweils 10.00 bis 13.30 Uhr Feldenkrais-Methode für alle Levels

Kursgebühren € 70 pro TeilnehmerIn und Kurs  
FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung bis 16. September 2005 € 59

[www.feldenkraisunterricht.com](http://www.feldenkraisunterricht.com)

## HELENE WEINZIERL

Osterreich

cieLaroque Repertory/Komposition  
mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

23. – 25. September 2005



Helene Weinzierl erarbeitet mit den TeilnehmerInnen in diesem Kurs eine Choreografie ihrer Kompanie cieLaroque aus dem Stück systems<damaging>systems.

Helenes Produktionen kennzeichnet die Verbindung von Tanz und Schauspiel, andere widmen sich ausschließlich einer klaren und intensiven Bewegungssprache. In den letzten Jahren prägten spartenübergreifende Stücke und der Einsatz von Video die Arbeit der Kompanie. In Kombination mit diesem Kurs ist es von Vorteil, auch das Training von Robert Tirpak zu besuchen, da er die KursteilnehmerInnen auf das Bewegungsmaterial vorbereiten wird.

cieLaroque feiert am 2. November 2005 das 10 jährige Jubiläum und wird aus diesem Anlass neben der Wiederaufnahme der Produktion TROPEA aus 2004 eine neue

Produktion im ARGEkultur Gelände präsentieren. Folgevorstellungen: 4. bis 6. November 2005 im Kosmostheater Wien. [www.cielaroque.at](http://www.cielaroque.at)

### Zeit

Freitag 23. September 2005  
19.40 bis 21.10 Uhr Repertory  
mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

Samstag und Sonntag 24. und 25. September 2005 jeweils 16.00 bis 17.50 Uhr Repertory mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

Kursgebühren € 70 pro TeilnehmerIn und Kurs  
FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung bis 16. September 2005 € 59

## 10 years cieLaroque/helene weinzierl

An intelligent and sensitive dance as result of an attentive direction from a choreographer that obviously is not satisfied any longer with the impeccable steps, but needs to go deeper and committed herself to get deeper in the critical role that artists today have in the advancement of a better society.

(Patrizia Tombesi, New York 2000 tanz.at)

repertoire  
0-0-0 > 5

TROPEA - couch potatoes' paradise  
duo para ella >>> comida para dos  
... and the damage done

[www.cielaroque.at](http://www.cielaroque.at)

## ROBERT TIRPAK

Slowakei

Contemporary Dance mittleres  
Niveau bis Fortgeschrittene

23. – 25. September 2005



Robert verbindet in dem Workshop das Aufwärmtraining mit einer Bodenarbeit, die eine möglichst ökonomische Verbindung zur "standing position" gewährleisten soll. In der Folge setzt sich die Klasse mit dem Körperzentrum auseinander. Ziel: die eigenen strukturellen Grenzen des Körpers ausloten, wobei möglichst natürliche Körperbewegungen zum Einsatz kommen sollen.

Begonnen hatte für Robert alles mit slowakischem Folkstanz (1990 - 1994). 1995 arbeitete er erstmals mit einer contemporary dance group in der Slowakei. Sein außergewöhnliches Talent blieb nicht lange unentdeckt. Es folgten Engagements bei mehreren Ensembles. Unter anderem tanzte er bei Jan Kodet, ehe ihn Helene Weinzierl in ihre Kompanie cieLaroque holte.

**Robert Tirpák** war als Solist in ...and the damage done von cieLaroque Gast bei zahlreichen Festivals (u.a. Intern. Dancefestival in Kalisz/Polen, dietheater Wien, Bratislava in Movement, Kosmos Wien, International Choreographic Plattform Almada/Portugal, Posthof Linz, Thiene-Vicenza/Italien, Intern. Festival for Modern Choreography in Vitebsk/Weißrussland, London The Place Theatre, Festival Madrid en danza, i-Camp München, Cour des Capuccins

Luxemburg, St. Petersburg, Arenafestival Erlangen, Dublin Fringe Festival, tanzfabrik Berlin, Regensburger Tanztage, Kaunas Festival for Modern Dance - Litauen, Tanec Praha Festival, Edinburgh Festival) und erhielt für seine Performance aber auch als "herausragender" Tänzer zahlreiche internationale Preise.

Weiters arbeitete er auch in der Editta Braun Company, mit Chris Haring und Daniel Conrad. 2001 folgte seine erste eigene Produktion inside of. 2003 wurde er für den Rolex Mentor and Protege Arts Initiative Preis nominiert.

### Zeit

Freitag 23. September 2005

18.00 bis 19.30 Uhr Contemporary Dance  
mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

Samstag und Sonntag 24. und 25. September 2005 jeweils

14.00 bis 15.50 Uhr Contemporary Dance  
mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

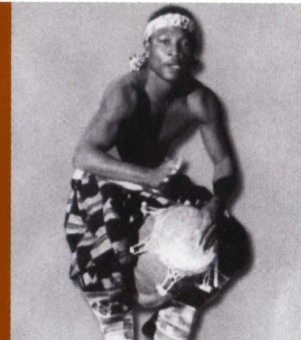
Kursgebühren € 70 pro TeilnehmerIn und Kurs  
FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung bis  
16. September 2005 € 59

## ADJIRI ODAMETEY

Ghana/D

Afrikanischer Tanz/Trommeln/  
afrikanische Lieder

30. September – 2. Oktober 2005



**Eintauchen in die Welt der afrikanischen Rhythmen. Weltmusik, das ist das Metier des westafrikanischen Künstlers Adjiri Odamety.**

Tanzen und Trommeln sind elementare Ausdrucksformen menschlicher Gefühle. Die afrikanische Musik und die intensiven Bewegungen stehen in Wechselwirkung von Spannung und Entspannung. Dabei steht die Freude am Rhythmus im Mittelpunkt, egal ob man zu den AnfängerInnen oder bereits Erfahrenen zählt. Im Unterricht vermittelt Adjiri exakte Technikenkenntnisse und zugleich Freude an der afrikanischen Kultur. Intensive Rhythmus-Schulung und differenzierte Körperarbeit stehen im Zentrum seines klar strukturierten Unterrichts.

Im Kurs „Afrikanische Lieder“ wird ohne Noten gearbeitet. Die Lieder bezaubern durch ihren ungewöhnlichen Klang und ihre Rhythmik. Sie entführen auf musikalische Reisen durch Afrika.

Für die TeilnehmerInnen der Trommelkurse: Bitte Trommeln mitnehmen. Denjenigen, die noch keine Trommel haben, wird ein Instrument zur Verfügung gestellt.

Adjiri war Tänzer, Trommler und Musiker beim renommierten Ghana Dance Ballet sowie im Pan African Orchestra und tourte mit diesen u.a. durch Japan, Russland, Alaska oder Kuba. Er unterrichtete im deutsch-ghanaischen Kasapa Projekt bei Accra und war Mitglied des Kalifi Dance Ensemble, Deutschland. In Ghana arbeitete Adjiri außerdem mit KünstlerInnen wie Miriam Makeba, Lucky Dube oder der Gruppe Osibisa zusammen.

Adjiri komponiert sowohl für die eigenen Weltmusikkonzerte als auch für seine Band LASU. In seinen Stücken setzt er traditionelle und moderne Instrumente ein. Seine Kompositionen für LASU umfassen Rhythmen im traditionell afrikanischen Stil sowie moderne Tanzmusik wie Reggae oder Calypso. In seinem Debüt-Album "Mala" spielt Adjiri Weltmusik: Er komponierte, arrangierte und spielte das Album komplett selbst ein. In seinen Kompositionen verarbeitet er die Erfahrungen als Musiker in unterschiedlichen Kulturkreisen. Souverän verwandelt Adjiri seine traditionellen Wurzeln in die eigene Klangwelt. [www.adjiri.de](http://www.adjiri.de)

### Zeit

Freitag 30. September 2005

16.00 bis 17.30 Uhr Trommeln AnfängerInnen

17.45 bis 19.15 Uhr Trommeln Fortgeschrittene

19.30 bis 21.00 Uhr Afrikanischer Tanz mittleres Niveau

Samstag und Sonntag 1. und 2. Oktober 2005 jeweils

10.30 bis 12.00 Uhr afrikanische Lieder für alle Levels

13.00 bis 14.45 Uhr Trommeln AnfängerInnen

15.00 bis 16.45 Uhr Trommeln Fortgeschrittene

17.00 bis 19.00 Uhr Afrikanischer Tanz mittleres Niveau

Kursgebühren € 70 pro TeilnehmerIn und Kurs  
FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung bis  
23. September 2005 € 59  
Kursgebühr „afrikanische Lieder“ € 40 pro TeilnehmerIn und  
Kurs / FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung  
bis 23. September 2005 € 35

## LEYLA NAHRAWNESS

Tunesien/D

### Bauchtanz/orientalischer Tanz

22. und 23. Oktober 2005

Leyla Nahrawess ist eine höchst professionelle Tänzerin mit unnachahmlicher Technik (Zitat: ORIENT-Magazin). Sie vereint hohes tänzerisches Können mit einer umwerfenden Ausstrahlung. Die Leidenschaft ihres Tanzes fließt auch in ihren Unterricht ein. Mit großem Engagement unterrichtet LEYLA alle Stufen. Ihre stets fetzigen und gagreichen Choreografien sind sehr beliebte Workshopthemen. Ihre erfolgreiche Bühnenkarriere führte sie u.a. nach Istanbul (Orient House), Hammamet (Hotel Nahrawess), Ägypten, Frankreich und in die Schweiz. Leyla Nahrawess ist eine Powerfrau, nicht nur in ihrem unverkennbar dynamischen Tanzstil, sondern auch in ihrem Engagement für ihre Schülerinnen. Im Unterricht vermittelt sie neben einer soliden Basistechnik Spaß am Tanz und widmet sich auch der medizinisch therapeutischen Seite des orientalischen Tanzes. Besonders beachtenswert ist außerdem das große soziale Engagement von Leyla, die u.a. ein Kinderkrankenhaus in Prizren/Kosovo und ein Waisenhaus in Tansania unterstützt, Kinderpatenschaften in der 3. Welt übernimmt und Spendenaktionen für krebserkrankte Kinder organisiert.

[www.leylanahrawess.de](http://www.leylanahrawess.de)



#### Kursthemen:

**AnfängerInnen:** Basisübungen, Isolation, Verbinden von Basisfiguren sowie Arm- und Handführung

**Mittleres Niveau bis Fortgeschrittene:** Technik, Arm- und Beinkoordination, Schritt-Kombis im Vergleich Baladi-Saïdi und ein kleines Trommelsolo Tabla Göbek (2min.)

Kursgebühren € 70 pro TeilnehmerIn und Kurs  
FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung bis  
14. Oktober 2005 € 59

Ort: Nadea, Glockengasse 4 c

#### Zeit

Samstag und Sonntag 22. und 23. Oktober 2005 jeweils  
13.00 bis 16.30 Uhr Kurs für AnfängerInnen  
17.00 bis 20.30 Uhr Kurs mittleres Niveau bis Fortgeschrittene

#### Orientalische Tanzshow

mit Leyla Nahrawess und Tänzerinnen des Studios Nadea +  
Gasttänzerinnen

Samstag 22. Oktober 2005 ab 21.00

Info: Nadea, [www.nadea.at](http://www.nadea.at) tel.: +43 (0) 676 7079663

Eintritt: € 12,-

## IVAN VASCONCELLOS

Brasilien/Deutschland

### Afrobrasil/Samba/Candomblé/Orixás Tänze der Gottheiten

4. – 6. November 2005

**Afrobrasilianischer Tanz** ist eine Reise in die faszinierende afrobrasilianische Kultur durch Tanz und Information. Brasilianische Rhythmen – pulsierende, ausdrucksvolle Elemente, kraftvolle Bewegungen vermitteln die Herkunft, die erdverbundenen indianischen und afrikanischen Wurzeln. Gelehrt wird Körper- und Rhythmusgefühl des faszinierenden Tanzes, in dem sich die Tradition der Schwarzafrikaner mit dem Leben in der "neuen Welt" mischt verbunden mit einer von Modern Dance beeinflussten Tanztechnik.

**Samba do Brasil** Der Tamborin und die rasend schnelle Repinique-Trommel heizen den TeilnehmerInnen ein, die sich auf die Initiationsreise begeben, um das südamerikanische Lebensgefühl zu entdecken. Ivans "Sambistas" sprühen nur so vor Vitalität und Lebensfreude. Samba, wie ihn der ausgebildete Tänzer und Choreograf lehrt, und der auf dem Wechsel verschieden schneller Grundschritte basiert, lässt bei den Studierenden eine Welle der Gefühle hochkommen. Denn es ist nicht eine Version, wie man sie von Standardtänzen her kennt, sondern der urwüchsige Samba der Sambaschulen und Straßen Brasiliens – Rio & Salvador – mit all seiner brachialen Kraft und seinen visuellen und taktilen Reizen.

**Ivan Vasconcellos** leitet mehrere Projekte in Brasilien (Rio, Sao Paulo, Salvador) als Tanzpädagoge und Choreograf und ist Dozent für afrobrasilianische Kultur bei der UNICEF-Schweiz. Ivan ist aktives Mitglied des legendären "Bloco Filhos de Gandhi" in Salvador de Bahia und Trainer und Choreograf in der "GRES Beija-Flor de Nilopolis", einer der wichtigsten Sambaschulen in Rio de Janeiro. Darüber hinaus ist Ivan Vasconcellos der Gründer und Leiter von "Tanzbrasil Workshops und Performance" in München.



#### Candomblé - Tänze der Gottheiten für alle Levels

Mit den Sklaven gelangten vielerlei kulturelle Elemente nach Brasilien; Sprachen, Bräuche und Überzeugungen, Geschichten und Legenden, Eßgewohnheiten, Trachten, Musik und Tänze und insbesondere Religionen, die sich mit der Zeit wandelten oder verloren gingen. Unter dem Druck des offiziellen Katholizismus stehend, fanden die Sklaven einen Ausweg: sie stellten die Orixás, ihre afrikanischen Gottheiten, einigen katholischen Heiligen gleich. Der oberste Gott der Candomblé ist die Dreieinigkeit von Mensch, Natur und Kosmos. Obatalá, Olurum und Odudua repräsentieren den Himmel, die Erde und die Schöpfung. Ifá herrscht über alle Weisheit und das Wissen. Orixás sind die Medien zwischen der Obersten Wesenheit und den Menschen. Axé ist die Lebenskraft. Eine nichtmaterielle Macht, die der afrikanischen Abstammung entspringt und die Harmonie in der Welt hütet.

[www.tanzbrasil.de](http://www.tanzbrasil.de)

#### Zeit

Freitag 4. November 2005  
16.00 bis 17.30 Uhr Afrobrasil mittleres Niveau  
17.45 bis 19.15 Uhr Samba mittleres Niveau  
19.30 bis 21.00 Uhr Candomblé / für alle Levels  
Samstag und Sonntag 5. und 6. November 2005 jeweils  
13.00 bis 14.50 Uhr Afrobrasil mittleres Niveau  
15.00 bis 16.50 Uhr Samba mittleres Niveau  
17.00 bis 18.50 Uhr Candomblé / für alle Levels

Kursgebühren € 70 pro TeilnehmerIn und Kurs  
FrühbucherInnenbonus bei Anmeldung und Bezahlung bis  
28. Oktober 2005 € 59

Daniela H. (erster Druckauftrag)



12:29

...für die richtige  
Druckerei entschieden?

13:59

...hab ich das ganz allein  
geschafft?

14:12

...für die richtige  
Druckerei entschieden!

beratung · datenübernahme · layout & gestaltung · computersatz  
high-end-scans · bildretuschen · digital proof · computer to plate  
mehrfarben-offsetdruck · direct mail · website konzeption & gestaltung

druckerei huttegger · strubergasse 15 · 5020 salzburg  
telefon 0662/431335-0 · fax 0662/431335-10 · isdn 0662/429974  
office@huttegger.at · www.huttegger.at

DRUCKEREI  
*Huttegger*  
SALZBURG